

### Rückblick 2020

Im letzten Jahr haben wir es gezwungenermaßen durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie etwas ruhiger angehen lassen. Nachdem wir in 2019 mit sehr vielen Veranstaltungen und verbesserter Zusammenarbeit sehr gut vorangekommen sind und dadurch einige Erfolge im Abteilungsleben verzeichnen konnten, mussten wir dieses Jahr etwas die Füße stillhalten. Wir nutzten das Jahr, um neue Energie zu sammeln und unsere Räumlichkeiten weiter zu modernisieren. Nichtsdestotrotz haben wir uns bemüht, so gut wie möglich während der beiden Lockdowns den Kontakt innerhalb der Abteilung nicht zu verlieren und nach den Wiedereröffnungen unseren Vereinsalltag schnell wieder aufleben zu lassen.

# Mitgliederversammlung

Bei der obligatorischen Mitgliederversammlung im Februar 2020 wurden zwei Ämter neu besetzt. Swetlana Kastner ist seit dem 1. März 2020 unsere neue Mitgliederverwaltung. Sie übernahm die Aufgaben von Peggy Hequet,

die nach zwei Jahren von ihrem Amt zurückgetreten ist. Als Nachfolgerin für die sechs Jahre amtierende Renate Grauel konnten wir Nicole Mauch gewinnen. Sie besetzt seit März das Amt der Kassenwartin. Zur nächsten Mitgliederversammlung im neuen Jahr sind wieder alle Mitglieder der Schwimmabteilung herzlich eingeladen!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei Peggy Heguet und Renate Grauel für ihr Engagement für die Schwimmabteilung bedanken! Peggy ist weiterhin bei uns als Schwimmtrainerin beschäftigt. Natürlich gilt unser Dank auch dem gesamten Team der Abteilungsleitung: Abteilungsleiter Lechermann, stv. Abteilungsleiter Tim Bauer, Mitgliederverwaltung Swetlana Kastner, Sportwart Herwin Grauel, Kassenwartin Nicole Mauch, Pressewartin Sophia Murschel und den Schriftführerinnen, sowie Veranstaltungsbeauftragten Anna Bachmann und Viola Grauel für ihr ehrenamtliches Engagement und die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Sortieren und Eintüten der neuen Flyer

#### **Neuer Flyer 2020**

Pressewartin Sophia Murschel, stv. Abteilungsleiter Tim Bauer sowie Schwimmer und Fotograf Philipp Borrmann hatten bereits 2019 gemeinsam einen neuen Flyer für die Schwimmabteilung für 2020 entworfen. Auf diesem sind alle wichtigen Informationen zu den Schwimmkursen und -gruppen, den Trainingszeiten, den Schwimmabzeichen, den Gebühren, dem Abteilungsshop, der Anmeldung, den Kontaktdaten und der Anfahrt, sowie den Veranstaltungen enthalten. Das Titelbild des Flyers zeigt Trainerin Viola Grauel bei einem Delfin-Sprint an den Vereinsmeisterschaften im Jahr 2019. Der Flyer wurde sowohl im Enztalbad als auch in einigen öffentlichen Einrichtungen in Vaihingen an der Enz, Eberdingen, Sersheim, Sachsenheim, Illingen, Oberriexingen und Unterriexingen von unseren fleißigen Helfern ausgetragen. Hierfür hatte die freiwillige Helferin Karin Bauer die Flyer abgezählt, zu Paketen zusammengerichtet und eingetütet. Unser Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere natürlich den Gestaltern des Flyers.

## Renovierungen im Vereinsheim

Die Trainingspause von Mitte März bis Mitte Juni 2020 nutzen wir, um unsere Vereinsräume wieder etwas zu renovieren und uns neu zu sortieren. Im Zuge dessen wurden die Akten der Schwimmabteilung im Büro der Abteilungsleitung im Enztalbad gemistet, sortiert und neu aufbereitet. Des Weiteren wurden einige Fußleisten und Kabelkanäle neu verlegt, Silikonfugen erneuert und stellenweise Wände und Böden ausgebessert. Außerdem wurde die Decke der Umkleidekabinen unserer vereinseigenen Sporthalle im Enztalbad neu verkleidet und ein neuer Boden verlegt. Beide Umkleideräume wurden darüber hinaus neu gestrichen. Am Seiteneingang des Enztalbad Hallenbades haben wir nun auch einen eigenen Briefkasten für die Schwimmabteilung, welcher regelmäßig von den Abteilungsleitern Florian und Tim gelehrt wird. Der Flur zum Vereinsheim wurde von der Stadt Vaihingen an der Enz mit neuen Deckenstrahlern ausgestattet. Durch die REWE Aktion "Scheine für Vereine" erhielten wir eine Mikrowelle für unsere Küche. Zudem wurden uns eine schöne Vitrine für den Vorratsraum und ein Bürostuhl für das Büro der Abteilungsleitung gespendet. Über Sach- und Geldspenden freuen wir uns selbstverständlich auch in diesem Jahr! Aus gegebenem Anlass statteten wir unsere Räumlichkeiten mit Hinweisschildern.



gespendete Vitrine für unseren Vorratsraum

Mikrowelle von der REWE Aktion "Scheine für Vereine"



Infoplakaten, Broschüren und Flyern zu Hygienemaßnahmen und zum Infektionsschutz aus. Federführend wurden die Renovierungsarbeiten von freiwilligen Helfern Felizitas Walz, Philipp Borrmann, Herwin Grauel, Nils und Tim Bauer durchgeführt. Vielen Dank für eure tolle Arbeit!

# Vereinsarbeit während der corona-bedingten Trainingspause

Bereits im Februar 2020 gab es auf Grund von Personalengpässen der Mitarbeiter des Enztalbades einige Schließtage. Manche Gruppen konnten bereits in dieser Zeit überhaupt nicht schwimmen. Mitte März folgte dann der bundesweite erste Lockdown und das Bad hatte bis einschließlich 15. Juni 2020 geschlossen. Die Abteilungsleitung und das Team der Kursleiter und Trainer stand während der Coronabedingten Trainingspause im regelmäßigen digitalen Austausch über die aktuelle Situation und die vorliegenden Rechtsbestimmungen durch die Corona-Verordnungen. Uns war es ein großes Anliegen auch mit den Kursteilnehmern, Mitgliedern und Eltern in Kontakt zu bleiben, daher verschickten wir auch an diese in regelmäßigen Abständen eine Info-E-Mail. Hierüber konnten wir beispielsweise auch ein Kinderbuch zur Erklärung des Coronavirus von Axel Schäffler, sowie ein Schwimmtrainingsbrettspiel verschicken.

## Aufnahme des Trainingsbetriebs

Nach den Pfingstferien konnten wir den Trainingsbetrieb unter bestimmten Infektionsschutzmaßnahmen und einem Hygienekonzept der Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz wieder aufnehmen. Anfangs durften sich lediglich zehn Personen gleichzeitig in der Schwimmhalle aufhalten. Das Duschen nach dem Schwimmtraining war nicht gestattet. Aufgrund der Personenbegrenzung trainierten zunächst lediglich die Leistungsschwimmgruppen und Schwimmgruppen für Jugendliche und Erwachsene. Kinder mussten noch etwas länger ohne Schwimmen ausharren. Ab September 2020 war es möglich sich mit 20 Personen in der Schwimmhalle aufzuhalten. Auch das Duschen war wieder sowohl vor als auch nach dem Schwimmtraining erlaubt. Ein Training im Freibad war im vergangenen Jahr leider nicht möglich, jedoch hatten wir stattdessen die Möglichkeit auch in den Sommerferien das Hallenbad zu nutzen, da dieses bereits während der Schließtage grundgereinigt werden konnte.

Außerdem nutzten wir die Sommermonate, um vermehrt Trockentrainings im Freien anzubieten. Nach den Sommerferien konnten wir erfreulicherweise mit allen Schwimmgruppen, dem Eltern-Kind-Schwimmkurs Frösche und den Aufbauschwimmkursen Kaulguappen 1 und 2 starten. Lediglich die Anfängerschwimmkurse Wasserflöhe 1 und 2 mussten sich noch etwas gedulden. Ab Oktober 2020 durften sogar 35 Personen ins Hallenbad, was uns weitere strukturelle Vorteile verschaffte. Für die Öffentlichkeit war das Enztalbad ab Mitte Oktober wieder geöffnet. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer, denn im November wurden Spaß- und Erlebnisbäder, Thermen und Saunen bundesweit wieder geschlossen und wir befanden uns im zweiten Lockdown. Um diese ungewöhnliche Situation zu meistern, waren insbesondere regelmäßige Trainersitzungen und Absprachen zur Sicherstellung der genauen Einhaltung der Vorschriften über das Jahr hinweg von größter Wichtigkeit. Hier konnten wir beispielsweise gemeinsam einen Belegungsplan entwerfen und offene Fragen oder Probleme direkt besprechen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Kursleiter- und Trainer-Team bedanken, das durch seine große Flexibilität und seinem Einsatz in den Schulferien die Durchführung der Schwimmkurse und des Schwimmtrainings überhaupt ermöglicht hat. Des Weiteren gilt unser Dank dem Reinigungspersonal des Enztalbades, die im vergangenen Jahr vor ganz besonderen Herausforderungen stand. Ohne die regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Umkleiden, Duschen, Toiletten und der Schwimmhalle, mit all ihren Gerätschaften, zwischen den einzelnen Nutzern des Enztalbades und während des jeweiligen Schwimmbetriebes, wäre die Öffnung des Bades nicht realisierbar gewesen. Darüber hinaus bedanken wir uns bei der Stadtkämmerin Melanie Lerche, dem Betriebsleiter des Enztalbades Florian Wurst und der neuen stv. Betriebsleitung Angelique Staber, welche wir an dieser Stelle nochmals willkommen heißen, für die Erarbeitung der Hygienekonzepte zur Ermöglichung des Schwimmbetriebes. Abschließend danken wir auch der Abteilungsleitung der

Infoplakate und Hinweisschilder zu den Hygienemaßnahmen





Sortierung des Büros der Abteilungsleitung

Schwimmabteilung Florian Lechermann und Tim Bauer, die sich über das Jahr hinweg durch viele Verordnungen und Hygienekonzepte durchbeißen mussten, um auf Grundlage dessen den Vereinsbetrieb inklusive der Schwimmkurse und der Schwimmtrainings planten und organisierten. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Schwimmjahr 2020 in dieser Form gelungen umgesetzt werden. Vielen Dank!

### **Neue Trainerin Ariane Theobald**

Erfreulicherweise konnten wir letztes Jahr eine neue Schwimmtrainerin für uns gewinnen. Ariane Theobald ist 40 Jahre jung und wohnt in Eberdingen. Sie ist dort 2019 von Ennepetal hingezogen und schwimmt seither bei unseren Schildkröten. In Ennepetal war sie 30 Jahre aktive Schwimmerin, war 25 Jahre als Schwimmtrainerin für Leistungssport angestellt und über mehrere Jahre als technische Leiterin aktiv.

Sie besitzt die Schwimmtrainerlizenz C im Leistungsschwimmen. Bei uns übernahm sie ab September 2020 die Schwimmgruppe Schwertfische von Eveline Walter und Mario Rother. Eveline und Mario wurden zusammen mit Adam Nemeth die neuen Trainer der Rochen. Diese Schwimmgruppe gab Trainer Tim Bauer nach über fünf Jahren ab und widmet sich nun gemeinsam mit Florian Lechermann den Haien. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ariane Theobald und heißen sie in unserem Team herzlichst willkommen!

### Auffrischung Rettungsschwimmer, Ersthelfer und Sicherheitsunterweisung

Um auch weiterhin für die Sicherheit unserer Schwimmer zu sorgen, durchlaufen unsere Kursleiter und Trainer im Drei-Jahres-Rhythmus die Ausbildung zum DLRG Rettungsschwimmer Silber und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs beim DRK. Die Auffrischungsausbildungen und Prüfungen zum internationalen Lebensretter haben unsere Kursleiter und Trainer in diesem Jahr wieder bei der DLRG OG Bietigheim-Bissingen absolviert. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kursleiter und Trainer diese Ausbildungen ernst nehmen und die Kurse mit Bravur meistern. Darüber hinaus müssen alle Nutzer des Enztalbades jedes Jahr an einer Sicherheitsunterweisung teilnehmen, bei welcher unter anderem technische Gegebenheiten, die Standorte der Feuerlöscher, des

Sporthalle in unserem Vereinsheim





Schwimmhalle

Erste-Hilfe-Kastens und des Defibrillators, sowie die Flucht- und Rettungswege erläutert werden.

### Veranstaltungen

Die Schwimmabteilung repräsentierte im vergangenen Jahr beim Vaihinger Frühjahrsputz im Februar den Turnverein Vaihingen/Enz 1861 e.V. Wir sind stolz berichten zu können, dass wir mit circa 25 Helfern eine der größten Gruppen in der letztjährigen Putzaktion stellten und damit auch zusätzliche Bereiche übernehmen konnten. Vielen Dank für die Mitarbeit aller Helfer und den Organisatorinnen Anna Bachmann und Viola Grauel. Bei einem gemütlichen Beisammensein, mit durch die Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz gestelltem Essen, ließen wir den Arbeitseinsatz ausklingen.

Für die geplanten Nachtschwimmen-Termine waren die Lampen im Bad nicht hell genug – wir haben sie aus diesem Grund verschoben. Für die Teilnahme am Sport-Camp in den Osterferien stimmte im letzten Jahr für uns das Timing nicht und so ließen wir es ausfallen. Das Freundschaftsschwimmen mit der DLRG OG Vaihingen

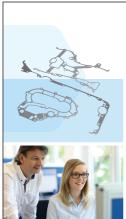
an der Enz und den Ausflug mit der DLRG OG Bietigheim-Bissingen setzen wir aufgrund mangelnden Kontaktes aus. Im neuen Jahr wollen wir unsere Freundschaft aber auf jeden Fall wiederaufleben lassen. Die Leistungsschwimmgruppen Delfine, Schwertfische, Rochen und Haie besuchten im letzten Jahr keine Schwimmwettkämpfe. Die Trainer setzten vielmehr auf intensives Training, um in diesem Jahr die anderen Schwimmwereine auf der Strecke zu lassen.

Am Maientag wollten wir den Zuschauern des Festtagsumzugs eine Pause gönnen und verschonten sie dieses Mal lieber mit unseren Wasserspritzpistolen. Da unsere Trillerpfeifen und Stoppuhren blöderweise kaputt gingen, konnten wir die diesjährigen Vereinsmeisterschaften leider nicht veranstalten. Auch der Saisonabschluss mit Siegerehrung war daher entbehrlich. Neues Equipment ist aber schon unterwegs und wartet nur darauf in diesem Jahr wieder eingesetzt zu werden. Für das letztjährige Enzschwimmen war uns das Wasser zu kalt, daher verschoben wir diese Aktion in das

nächste Jahr und hoffen auf wärmeres Wasser. All unsere fleißigen Helfer waren im vergangenen Jahr besonders motiviert am Straßenfest und bei der Jahresfeier ihre Dienste abzuleisten. Sie entschieden sich dann aber dafür, ihre Kräfte zu sparen und beim nächsten Mal wieder 100 % zu geben. Zu allem Überfluss haben wir die Nachricht erhalten, dass sich der Weihnachtsmann, der normalerweise zu unserer abteilungsinternen Weihnachtsfeier kommt und unseren Schwimmern eine kleine Überraschung mitbringt, sich hat und deshalb leider nicht vorbeischauen konnte. Und was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsmann? Lieber ließen wir es ganz sein und vielleicht gibt es ja dann in diesem Jahr eine doppelte Überraschung.

**Spaß beiseite** – es ist uns im letzten Jahr bewusst geworden, dass ein Sportverein vor allem von der Gemeinschaft an verschiedenen Veranstaltungen und Wettkämpfen lebt und es ohne all das nur halb so viel Spaß macht. Trotz allem sind wir dankbar, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten den Kurs- und Trainingsbetrieb weitestgehend aufrechterhalten konnten. Wir möchten uns bei all unseren Kursteilnehmern, Mitgliedern, und Eltern für ihre Flexibilität, ihr Verständnis, ihre Geduld und ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation in diesem Jahr entschärft und wieder mehr Veranstaltungen stattfinden können. Die Gesundheit von uns allen steht jedoch weiterhin an oberster Stelle.

Für die Abteilung Schwimmen: Tim Bauer, Anna Bachmann und Sophia Murschel









Die Kölle GmbH ist seit über 80 Jahren am Standort Vaihingen/Enz in den Bereichen Werkzeugbau und Stanzerei tätig. Mit 130 Mitarbeitern fertigen wir für unsere Kunden aus den Bereichen Automotive, Luftfahrt und der Elektroindustrie qualitativ hochwertige Werkzeuge und Serienteile.



Kölle GmbH – Werkzeugbau und Stanzerei, Erich-Blum-Straße 30, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. +49-7042/9448-0 www.koelle-gmbh.de





- Beratung
- Ausstellung
- Verkauf
- Modernisierung
- Fliesen- und Steinpflege

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Einsteinstraße 16 71665 Vaihingen/Enz Telefon 0 70 42 - 8 13 21 75 Telefax 0 70 42 - 8 13 21 78 info@fliesenhalle-ramthun.de



www.fliesenhalle-ramthun.de